



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2019 Reto Schneider

Themenwanderwege:

Bördy geht on Tour!

14

aus dem Gemeinderat



Gemeindemitteilungen

**Entwicklungszone Grossacher - Chance oder Risiko****Nutzungsplanung**

Die Entwicklungszone Grossacher ist im Zuzibiet die grösste noch nicht bebaute Fläche. Das Gebiet verfügt über eine hervorragende Lagequalität, direkt am Klingnauer Stausee, in Zentrumsnähe mit sehr guten Einkaufsmöglichkeiten, im Nahbereich des Bahnhofs Döttingen und wichtiger Arbeitsplätze (u.a. HIAG, Paul Scherer Institut in Villigen, Asana Spital Leuggern).

Grundlage für die vorliegend ergänzenden Bestimmungen ist ein Entwicklungsrichtplan. Dabei geht es um eine differenzierte Bebauungshöhe mit Berücksichtigung des angrenzenden Schutzgebiets. Es werden präzisere Vorgaben für die nachgelagerten Planungsverfahren (qualitätssicherndes Verfahren/Gestaltungsplan; siehe weiteres Vorgehen Gemeindemitteilungen) festgelegt.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Festgelegt werden wichtige Eckpunkte zur Etappierung, Erschliessung und Bebauung. Damit soll ein kontrolliertes Wachstum möglich werden. Der Gemeinderat hat von der Möglichkeit einer Mehrwertabgabe Gebrauch gemacht und dies in einem Vertrag geregelt.

Fazit

Das bisherige Planungsverfahren fand zwischen Grundeigentümern und Gemeinderat einvernehmlich und vorbildlich statt. Es liegt bereits eine Grobabschätzung der zu erwartenden Erschliessungskosten vor. Mit diesen planerischen Voraussetzungen kann eine Bebauung von Qualität realisiert werden. Dies bietet die grosse Chance, über Jahre einen neuen Ortsteil mit einer hervorragenden Lagequalität zu entwickeln.

Niklaus Vögeli, Fachberater des Gemeinderats

Qualitätssichernde Verfahren / Gestaltungsplan

Mit diesem Planungsinstrument wird die Grundlage für die grundeigentümergebundene Festlegung im Gestaltungsplan geschaffen. Festgelegt werden die Flächen zur Erschliessung und Bebauung sowie der Freiräume. Grundlage für diese Verfahren sind das noch zu erarbeitende Freiraumkonzept und das übergeordnete Mobilitätskonzept. Für die Gemeinde wichtige Elemente (Sicherung der Flächen zum Freiraumkonzept und zu Werkleitungstrasses) werden mit dem ersten (Teil-) Gestaltungsplan sichergestellt.

Die Planung der verschiedenen Baufelder, insbesondere A-C, erfolgt in mindestens drei Etappen. Dies sind die Baufelder, welche primär dem Wohnen dienen (Bereich heutiges Kies- und Betonwerk sowie angrenzendes Gebiet zum Klingnauer Stausee). Als Grundlage für den Gestaltungsplan muss ein qualitätssicherndes Verfahren (bspw. Wettbewerb oder Studienauftrag) durchgeführt werden.

Gestaltungspläne setzen ein Mitwirkungsverfahren sowie eine öffentliche Auflage der Pläne mit Einwendungsmöglichkeiten voraus. Der Beschluss erfolgt durch den Gemeinderat, genehmigt werden die Pläne vom Kanton (Departementsvorsteher Bau, Verkehr und Umwelt). Die für die Erschliessung notwendigen Kredite sind jeweils von der Einwohnergemeindeversammlung zu beschliessen.

Osterfeiertage

Die Gemeindeverwaltung und Betriebe bleiben über die Osterfeiertage vom Donnerstag, 18. April 2019, 16.00 Uhr, bis Ostermontag, 22. April 2019, geschlossen. Für Notfälle besteht ein Pikettdienst unter Mobile 076 296 84 44.

Kündigung Leiter Bauverwaltung

Christian Burger, Leiter Bauverwaltung und Mitglied der Geschäftsleitung, hat seine Anstellung bei der Gemeinde Böttstein per 31. August 2019 gekündigt, um in einer anderen aargauischen Gemeinde eine neue Herausforderung anzunehmen. Er steht seit dem 1. Oktober 2013 im Dienst der Gemeinde Böttstein. Wir bedauern seine Kündigung und danken Christian Burger bereits heute für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Böttstein und die sehr gute Zusammenarbeit.

8. „Kulturnetz –**Böttstein ...verbindet“**

Atomic pile bestehen aus Thomas Brunner (Gesang und Gitarre), Marco Schläfli (Gesang und Bassgitarre), Andi Märki (Schlagzeug) und David Martin (Keyboards).

Die Band spielt sich quer durch die Musikgeschichte mit Songs, welche das Publikum in vergangene Jahre entführt, ergänzt durch aktuelle und eigene Lieder.

Die einzigartige Stimme von Thomas Brunner im Zusammenspiel mit akustischen Gitarrenklängen, Keyboardsounds und satten Grooves verspricht auch diesmal wunderbare und emotionale Konzertmomente – lassen Sie sich entführen.

Datum: Donnerstag, 2. Mai 2019

(Neues Datum! Anstatt 24. April 2019)

Ablauf:

- 19.00 Uhr Begrüssung
- 19.05 - 20.00 Uhr Konzert mit Atomic pile
- 20.00 – 22.00 Uhr Apéro, Gespräche

Ort: Schloss Böttstein, Festsaal

Es freut uns, dass wir unseren langjährigen Lehrer Thomas Brunner und seine Band für einen Auftritt vor Heimpublikum haben gewinnen können.

Der Anlass ist für Sie kostenlos – Sie sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bis am 22. April 2019 an gemeinde@boettstein.ch oder Tel. 056 269 12 20.

Abschluss Jahresrechnung 2018

Die Abteilung Finanzen hat die Jahresrechnung 2018 abgeschlossen. Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Böttstein schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 17'931'249.44 ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'346'682.70, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 262'250.00. Der Ertragsüberschuss wird ins Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» eingelegt. Der Saldo beträgt neu Fr. 12'276'718.65. Bei den Spezialfinanzierungen werden Einnahmenüberschüsse in die Konti «Verpflichtungen/Vorschüsse» eingelegt bzw. Ausgabenüberschüsse entnommen. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sehen wie folgt aus:

Antennen- und Kabelanlagen	Entnahme	Fr.	19'708.91
Wasserwerk	Entnahme	Fr.	43'803.01
Abwasserbeseitigung	Einlage	Fr.	121'407.21
Abfallwirtschaft	Einlage	Fr.	80'277.70
Fernwärmebetrieb	Entnahme	Fr.	60'792.80

Steuerabschluss 2018

Gemeindesteuern	Rechnung	Budget	Rechnung	Minder-/Mehrertrag gegenüber Budget / Rechnung	
	2018	2018	2017		
Ordentlich veranlagte Steuern	6'447'151.10	6'550'000	7'132'515.70	-102'849	-685'365
Nachträge Vorjahre	1'043'309.90	610'000	606'601.25	433'310	436'709
Quellensteuern	414'723.80	515'000	488'322.05	-100'276	-73'598
Aktiensteuern	838'037.85	1'000'000	619'094.10	-161'962	218'944
Eingang abgeschriebene Steuern	21'384.60	10'000	5'397.75	11'385	15'987
Nach- und Strafsteuern	58'368.55	100'000	187'627.00	-41'631	-129'258
Grundstückgewinnsteuern	254'541.00	70'000	73'176.50	184'541	181'365
Erbschafts- und Schenkungssteuern	256'545.25	25'000	86'493.20	231'545	170'052
Hundesteuern	24'180.00	22'000	27'395.00	-1'820	-3'215
Total Steuern	9'358'242.05	8'906'000	9'226'622.55	452'242	131'620

Der gesamte Steueremehrtrag beträgt gegenüber dem Budget Fr. 452'242.05 oder 5.08 %. Gegenüber der Vorjahresrechnung ist der Steuerertrag um Fr. 131'619.50 oder 1.43 % gestiegen.

Mit den Mehreinnahmen bei den Nachträgen Vorjahre und den Sondersteuern konnten die Mindereinnahmen bei den Ordentlichen Steuern, den Quellensteuern und den Aktiensteuern kompensiert werden.

Steuerverluste wurden im Rechnungsjahr Fr. 116'469.75 verbucht, was im Verhältnis zu den ordentlichen Steuern 1.55 % entspricht.

Der Steuerausstand an Gemeindesteuern beträgt Ende 2018 Fr. 916'098.26 (Vorjahr Fr. 891'160.45).

Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde Böttstein schliesst mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 3'856.65 ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 508.64, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'800.00. Der Ertragsüberschuss wird ins Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» eingelegt. Der Saldo beträgt neu Fr. 163'104.50.

Beförderung zum Leiter Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat André Keller per 1. September 2019 zum neuen Leiter Bauverwaltung und Mitglied der Geschäftsleitung befördert. André Keller ist in der Gemeinde Böttstein aufgewachsen und steht seit dem 1. Dezember 2016 als Stv. Leiter Bauverwaltung im Dienst der Gemeinde Böttstein. Im Frühling 2019 wird er seine Weiterbildung DAS Fachkompetenz Bauverwalter abschliessen. Wir freuen uns auf die weitere, gute Zusammenarbeit.



< © André Keller

Wahl Stv. Leiter Bauverwaltung

Als neuen Stv. Leiter Bauverwaltung hat die Geschäftsleitung Michael Wendel, Mellingen, gewählt. Er ist Geomatiktechniker mit eidg. FA, ist heute als Projektleiter in einem Vermessungsbüro tätig und wird seine Stelle bei uns am 1. Juli 2019 antreten. Im Frühling 2019 wird er seine Weiterbildung DAS Fachkompetenz Bauverwalter abschliessen. Wir heissen Michael Wendel schon heute herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



< © Michael Wendel

Wahl Schulsozialarbeiterin

Die heutige Schulsozialarbeiterin, Silvia Adelmeyer, wird per 31. Juli 2019 pensioniert. Die Stelle wurde zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Aus zahlreichen Bewerbungen wurde Pamela Congiu, Klingnau, als neue Schulsozialarbeiterin der Schulen Böttstein mit Stellenantritt am 1. Juni 2019 gewählt.

Sie hat das Diplom Bachelor of Arts FHNW in Sozialer Arbeit erworben und ist heute als Schulsozialarbeiterin an einer Primarschule im Kanton Zürich tätig. Gemeinderat und Mitarbeitende freuen sich schon heute auf die gute Zusammenarbeit und heissen Pamela Congiu an den Schulen Böttstein herzlich willkommen.



< © Pamela Congiu

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Juni 2019

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 5. Juni 2019, 19.00 Uhr, in Eien, Innerdorfstrasse 26, bei der Familie Beat und Regula Erne-Gross, statt. Die Einladungen mit Traktandenliste und Traktandenberichten werden rechtzeitig an die Stimmberechtigten zugestellt.

Traktanden:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2018
2. Rechenschaftsbericht 2018
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018
4. Beschlussfassung über das Budget 2020
5. Verschiedenes

Neues Datum Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung muss verschoben werden. Wir bitten Sie zu beachten, dass diese neu am Freitag, 28. Juni 2019, stattfindet (ursprünglich Mittwoch, 22. Mai 2019).



© 2019 gemeinde-news.com

Gemeinde-News auf Ihr Smartphone / Tablet

Seit Dezember 2018 können Sie Informationen der Gemeinde Böttstein über die Gemeinde-App erhalten. So funktioniert es: Die App "Gemeinde News" bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff "Gemeindenews". Gemeinde Böttstein anwählen. Fertig. Sie erhalten die Neuigkeiten der Gemeinde Böttstein. Dieser Service ist kostenlos!

Sanierung / Teilneubau alte Turnhalle

Einblick in die laufenden Arbeiten:

Die Abbrucharbeiten konnten während den Sportferien gemäss Zeitplan ausgeführt werden. Anschliessend wurden die Baumeisterarbeiten ausgeführt und die Vorbereitungen für den Holzbau gestartet. Mit dem Montagebau in Holz konnte das Herzstück des Bauprojekts in wenigen Tagen gestellt werden. Parallel liefen in der Begleitkommission die weiteren Detailplanungen zu Catering-Küche, Liegenschaftsentwässerung, Türschliesssystem, Fassaden- und Fensterverschalungsfarbe und Audio-Video-Konzept (Tontechnik, Beschallung etc.) weiter. Die Planungs- und Bauarbeiten liegen unverändert im vorgesehenen Terminplan.

Raumreservierungen online

Seit anfangs März 2019 ist das neue online-Tool der Gemeinde Böttstein für die Abfrage und das Bearbeiten von Raumreservierungen in Betrieb.

Auf der Homepage der Gemeinde Böttstein können über Service - Online-Schalter - Raumbenützung ganz einfach Reservierungen eingesehen, Gesuche erstellt und/oder abonniert werden. Dies betrifft die verschiedenen Räumlichkeiten und Anlagen der Gemeinde Böttstein für kulturelle, private und sportliche Anlässe (z.B. den Essraum).

Raumreservierungen können aber auch wie bis anhin in Papierform eingereicht werden. Das Formular "Gesuch Benützung von öffentlichen Räumen und Anlagen" ist ebenfalls im Online-Schalter aufgeschaltet und kann ausgefüllt der Gemeindekanzlei zugestellt werden. Dieses Gesuch ist auch auf der Gemeindekanzlei in Papierform erhältlich.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung.

Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau

Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils werden im Bereich der Restkosten im Pflegebereich weitere Kosten auf die Gemeinden abgewälzt.

So gehen die Berechnungen nebst den bekannten MiGeL-Kosten (Kosten gemäss Mittel- und Gegenstandsliste) von 6 Mio. Franken von weiteren 24 Mio. Franken aus.

Das heisst, dass mit nicht budgetierten Kosten von rund Fr. 50.00 pro Einwohner gerechnet werden muss. Für die Gemeinde Böttstein heisst dies, dass nicht budgetierte Kosten in Höhe von rund Fr. 200'000.00 im Jahr 2019 auf uns zukommen können.

Patrick Gosteli, Vorstandsmitglied GAV

Seniorenflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Mittwoch, 15. Mai 2019, statt. Die Abfahrtszeit wird auf der persönlichen Einladung aufgeführt. Die Gemeindekanzlei wird die Einladungen rechtzeitig versenden und nimmt die Anmeldungen gern entgegen. Wir freuen uns schon heute auf eine erlebnisreiche Ausfahrt.

Ersatzpflanzung Säulenpappeln

Ausgangslage: Die bestehenden Säulenpappeln auf dem Schulareal, entlang der Rainstrasse, waren in einem sehr schlechten Zustand. Anstatt einfach eine nach dem andern zu ersetzen, wurde eine neue Baumreihe geplant und im März 2019 gepflanzt.

Ansprüche: Die neuen Bäume müssen einigen Ansprüchen gerecht werden. Es sollen einheimische Baumarten sein, nicht direkt neben Stromkästen, Wegen und Hydranten stehen und dem jeweiligen Standort gerecht werden. Im Bereich des Schulhauses und Steingartens sind Bäume zu bevorzugen, welche nicht zu viele Emissionen verursachen und dem Steingarten nicht das gesamte Licht wegnehmen, da sonst die Flora darunter leidet. Die Bäume sollten sich frei entfalten können, damit in Zukunft nicht aufwändige Schnitтарbeiten entstehen. Zumindest strassenseitig muss ein Lichtraumprofil von mindestens 5 Metern erreicht werden können. Diese Stammhöhe sollte bei allen Bäumen ringsum angestrebt werden.

Gestaltung: Stirnseitig können je drei Laubbäume gepflanzt werden, welche auch wirklich gross werden können. Entlang des Schulhauses empfiehlt sich die Waldföhre. Diese passt gestalterisch und bezüglich Emissionen gut zur Schulanlage. Bei den Parkplätzen hat sich ein Kirschbaum mit gefüllten weissen Blüten angeboten. Dieser ist fruchtlos und ziert den Eingangsbereich der Schulanlage.

Die Baumarten

Ulmus triumph: Dabei handelt es sich um eine Ulme, welche resistent ist gegen die Ulmenkrankheit. Ulmen sind grosse einheimische Bäume, welche durch das Ulmensterben recht selten geworden sind. Ulmen blühen recht unauffällig und sehr früh im Frühling. Die Samen fallen bereits im März zu Boden, sind leicht und können mit dem Rasenmäher aufgenommen werden.

Prunus avium (Plena): Diese Kirschbaumart ist vergleichbar mit der einheimischen Waldkirsche. Sie blüht etwas auffälliger, da die Blüten gefüllt sind. Die Baumart bildet keine Kirschen aus, somit fallen keine Früchte an, welche die Autos verschmutzen. Die Herbstfärbung ist je nach Boden kupferrot.

Pinus sylvestris: Dies ist die einheimische Waldföhre. Diese ist praktisch, da viel Licht durch die Krone durch kommt und im Herbst kein Laub anfällt. Waldföhren passen gestalterisch und botanisch gut zur Ruderalfläche vor dem Schulhaus.

Befestigung der Bäume: Um die Bäume am Anfang gut schützen zu können, sollten die Bäume mit einem Dreibein-System gesichert werden. Zusätzlich kriegt jeder Baum eine Manschette, welche vom Trimmer schützen soll. Die Befestigung muss nach der Pflanzung jährlich kontrolliert werden.

Sonnenschutz: Damit die Bäume mit den freien Stämmen keinen Sonnenbrand erleiden, wird der Stamm mit Stammschutzfarbe (weiss) angestrichen. Diese Farbe löst sich langsam ab. So kann sich die empfindliche Rinde an die Sonne anpassen, ohne Schaden zu nehmen.

Anwachshilfe: Jeder Baum erhält im Wurzelbereich Stockosorb. Dies ist ein Wasserspeicher, welcher am Anfang hilft. Dazu wird in jede Pflanzgrube ein wenig Mykorrhizza Substrat dazugegeben. Dies sind Pilze, welche mit den Bäumen eine Symbiose eingehen und die Nährstoffe verfügbar machen. Jeder Baum kriegt auch einen Bewässerungssack, indem bis zu 50 Liter Wasser gespeichert werden kann und langsam versickert, dies beschleunigt das Bewässerungsverfahren erheblich.

Impressionen Kulturhaus Rain

> © 2019 Claudia Hess und Monika Meier



Impressionen Bautätigkeit in der Gemeinde Böttstein

> © 2019 Claudia Hess



> Stauseestrasse



> Dürrestrasse



> Dorfstrasse



> Dürrestrasse



> Querstrasse



> Ersatzpflanzung Säulenpappeln © 2019 Claudia Hess

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 6. Mai 2019, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselt wird Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. Mai 2019. Der nächste Häckseldienst im Herbst findet am Montag, 14. Oktober 2019, statt.

Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 8. Juni 2019, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 7.30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Turnverein Eien-Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist der Verein am Sammeltag, Mobile 079 101 52 34, bis um 17.00 Uhr erreichbar.

Familienergänzende Kinderbetreuung

Im conex vom Dezember 2018/Januar 2019 haben wir Sie darüber informiert, dass die Randstundenbetreuung bis zum Ende des Schuljahres 2018/19 nicht fortgeführt wird, da die Mindestzahl von 6 in keinem Modul erreicht wurde. Der Mittagstisch wird zurzeit an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten.

In der Zwischenzeit hat der Gemeinderat die neuen Rahmenbedingungen festgelegt. Diese gelten im Sinne einer Pilotphase definitiv für das ganze Schuljahr 2019/20. In Hinblick auf das Schuljahr 2020/21 wird eine Neuurteilung durch den Gemeinderat erfolgen.

Diese Rahmenbedingungen sehen wie folgt aus:

- Die Randstundenbetreuung wird während den Schulwochen jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr, unabhängig von den Anzahl Kindern, angeboten.
- Während den Schulferien findet keine Randstundenbetreuung und kein Mittagstisch statt.
- Randstundenbetreuung neu Fr. 8.00 pro Stunde. Es besteht die Möglichkeit, je nach finanzieller Leistungsfähigkeit, Betreuungsgutscheine (Subventionen) zu beantragen.
- Der Mittagstisch wird während den Schulwochen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten unter der Voraussetzung, dass es im Durchschnitt mindestens 6 Teilnehmende pro Tag hat.
- Mittagstisch wie bisher Fr. 12.00. Es besteht die Möglichkeit, je nach finanzieller Leistungsfähigkeit, Betreuungsgutscheine (Subventionen) zu beantragen.
- Die Anmeldung für die Randstundenbetreuung und den Mittagstisch ist neu jeweils für 1 Semester (bisher für 1 Schuljahr).

Die Anmeldungen sind ab ca. Ende Mai 2019 für das neue Schuljahr 2019/20 möglich. Die Anmeldeformulare wie auch das Antragsformular zur Geltendmachung von Betreuungsgutscheinen können bei der Gemeindekanzlei Böttstein bezogen oder auf www.boettstein.ch/familienergänzende-kinderbetreuung-223.html herunter geladen werden.

Haben Sie Fragen? Gerne stehen Gemeindegeschreiberin Claudia Hess, Tel. 056 269 12 20 (allgemeine Fragen, Fragen zum Reglement und zu den Richt-

linien etc.), und Stv. Leiter Finanzen Nadine Märki, 056 269 12 28 (Fragen zu den Betreuungsgutscheinen), zur Verfügung.

Randstundenbetreuer/-innen gesucht

Für das Schuljahr 2019/20 wird die Randstundenbetreuung im Sinne einer Pilotphase angeboten, unabhängig der Anzahl Kinder.

Aus diesem Grunde werden 2 Randstundenbetreuer/-innen benötigt.

Folgende Zeiten werden angeboten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 13.00-18.00 Uhr.

Anforderungen:

- Verständigung in deutscher Sprache
- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität

Eine spezielle Ausbildung ist nicht notwendig. In der Gemeinde Böttstein wohnhafte Personen haben Vorrang. Der Einsatz erfolgt nach Aufwand, d.h. je nach Anzahl Anmeldungen. Die Anstellung ist fix für das Schuljahr 2019/20. Eine Fortführung für das Schuljahr 2020/21 ist je nach Neuurteilung durch den Gemeinderat möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf und Photo sowie Angabe der gewünschten Einsatzzeiten) senden Sie bitte bis Ende April 2019 an die Geschäftsleitung der Gemeinde Böttstein, Kirchweg 16, 5314 Kleindöttingen. Für allfällige Fragen steht Ihnen Gemeindegeschreiberin Claudia Hess, Tel. 056 269 12 20, gerne zur Verfügung.

Die definitive Wahl und Einteilung kann erst erfolgen, wenn aufgrund der Anmeldungen der effektive Bedarf bekannt ist (ca. Ende Juni 2019).

Tagespflegeplätze / Bewilligungspflicht

Betreuen Sie in Ihrem Haushalt regelmässig Kinder unter 12 Jahren gegen Entgelt? Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dies bewilligungspflichtig ist. Für die Meldung und bei Fragen bitten wir Sie, sich direkt an den Sozialdienst, Tel. 056 269 12 22, zu wenden.

Weihnachtsbaum gesucht

In den vergangenen Jahren durften wir an der Hauptstrasse immer einen Weihnachtsbaum mit vielen Kerzen geschmückt bestaunen. Für dieses Jahr sind wir noch auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum. Haben Sie eine Tanne, welche Sie zur Verfügung stellen möchten? Dann melden Sie sich doch beim Leiter des Bauamtes, Herr Beat Märki, Tel. 056 269 12 39.

Abstimmungen

Am 19. Mai 2019 finden folgende Abstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)
- Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Auffahrt

Am Donnerstag, 30. Mai 2019, ist Auffahrtstag. Dieser Feiertag ist den Sonntagen gleichgestellt, es darf nicht gearbeitet werden. Die Gemeindeverwaltung und -betriebe bleiben am Vortag (Mittwoch) ab 16.00 Uhr bis und mit Feiertag (Donnerstag) geschlossen.

Pfingsten

Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, bleiben die Gemeindeverwaltung und -betriebe geschlossen. Für Notfälle besteht ein Pikettendienst unter Mobile 076 296 84 44.

Fronleichnam

Am Donnerstag, 20. Juni 2019, ist Fronleichnam. Dieser Feiertag ist den Sonntagen gleichgestellt, es darf nicht gearbeitet werden. Die Gemeindeverwaltung und -betriebe bleiben am Vortag (Mittwoch) ab 16.00 Uhr bis und mit Feiertag (Donnerstag) geschlossen.

Termine 2019

02.05.2019	Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
15.05.2019	Seniorenausfahrt
25.05.2019	Neuzuzügetreffen
05.06.2019	Gemeindeversammlung OBG
28.06.2019	Gemeindeversammlung EWG (Achtung: neues Datum!)
01.08.2019	Bundesfeier
26.09.2019	Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
17.10.2019	Jungbürgerfeier
06.11.2019	Schlussessen Kommissionen
13.11.2019	Gemeindeversammlung EWG

Hundekontrolle 2019

Die Hundetaxe wird jeweils für die Periode vom 1. Mai bis am 30. April verrechnet. Die Taxe beträgt Fr. 120.00 pro Hund. Die Hundetaxe 2019 wird bis Ende Mai von der Gemeindekanzlei in Rechnung gestellt.

Taxpflichtig sind alle Hunde ab dem dritten Lebensmonat. Für Hunde aus eigener Zucht gilt dies ab dem sechsten Lebensmonat. Für die nach dem 31. Oktober bis zum 30. April taxpflichtig werdenden Hunde ist die Hälfte der Hundetaxe zu bezahlen. Hundehalter, welche die Hundehaltung zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober aufgeben und dies fristgerecht (innert 10 Tagen) melden, wird die Hälfte der Hundetaxe rückerstattet. Die gemäss § 22 Abs. 1 der Verordnung zum Hundegesetz von der Hundetaxe befreiten Hunde müssen trotzdem der Gemeinde gemeldet und im Register erfasst werden.

Meldepflicht: Der Hundehalter meldet alle Mutationen (Namens-, Halter-, Wohnortswechsel, Adressänderung, Tod des Hundes) innert 10 Tagen der Wohngemeinde und gleichzeitig an AMICUS. Die Abgabe des Sachkundenachweises ist seit dem 1. Januar 2017 nicht mehr obligatorisch.

Für Rassetypen, welche als „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ eingestuft werden, muss beim Kantonalen Veterinärdienst eine Halteberechtigung eingeholt werden. Diese muss ebenfalls bei der Anmeldung des Hundes auf der Wohngemeinde vorgewiesen werden.

Hundehaltung

Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Bei Begegnungen mit Menschen und Tieren sind Hunde an der Leine zu führen. Gemäss § 21 der aargauischen Jagdverordnung sind Hunde jeweils vom 1. April bis 31. Juli auch im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

Obligatorische Schiesspflicht

Die obligatorische Schiesspflicht kann im Schiessstand Kleindöttingen erfüllt werden am

Samstag, 11. Mai 2019	von 9.30 bis 11.30 Uhr	SG Böttstein
Samstag, 1. Juni 2019	von 9.00 bis 12.00 Uhr	SB Eien-Kleindöttingen
Samstag, 10. August 2019	von 9.30 bis 11.30 Uhr	SG Böttstein
Samstag, 31. August 2019	von 9.00 bis 12.00 Uhr	SB Eien-Kleindöttingen

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind Dienst- und Schiessbüchlein oder Leistungsausweis sowie die Aufforderung zur Erfüllung der Schiesspflicht (Klebebogen) mitzubringen.

**Fällaktion Säulenpappeln**

© 2019 Monika Meier

Innenleben einer kaputten Pappel

© 2019 Monika Meier



Bördy geht on Tour!

Mit Ankündigung an der REGA vom letzten Oktober werden die drei Themenwanderwege nun beschrieben und mit spannenden Informationstafeln ausgestattet. Die drei Wanderungen führen zu beliebten Sehenswürdigkeiten und Plätzen in der Gemeinde Böttstein. Dabei können Sie Interessantes zu den jeweiligen Orten erfahren. Für die Jugendlichen und Erwachsenen hält Bördy knifflige Fragen bereit oder stellt Aufgaben, sodass nebst dem gesunden Spaziergang auch die Aufmerksamkeit und Abwechslung nicht zu kurz kommen.

Im Flyer oder über unsere Homepage können Sie im Verlauf des Monats Mai die jeweiligen Routen ansehen und über den QR-Code vertiefte Informationen erhalten.

Die «grüne» Route weist eine Länge von 4.5 km auf (Schwierigkeit: einfach, ca. 1 ½ h Marschzeit). Sie führt vom BirdLife Naturzentrum der Aare entlang, zu den Werd Weihern, Fischergrien, der Aare entlang bis zum Schlossareal in Böttstein.

Die «violette» Route weist eine Länge von 7.25 km auf (Schwierigkeit: mittel, ca. 2 ½ h Marschzeit). Sie führt von der Bushaltestelle Zentrum in Kleindöttingen zur Aare Richtung BirdLife Naturzentrum, Gewerbegebiet Burlen, Windhundrennbahn, Rastplatz Winkle, Hardwald, Zentrumsstein, Innerdorf Eien, Aaredamm, Werd Weiher, der Aare entlang wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Die «blaue» Route weist eine Länge von 6.0 km auf (Schwierigkeit: anspruchsvoll, ca. 1 ¾ h Marschzeit). Sie startet bei der Bushaltestelle Schloss Böttstein, führt durch das Schlossgelände, Richtung Aussichtspunkt Bol, Rebberg, Eichhalde, Auenacher zu den Nünbrünne und schliesslich wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die vielen schönen Plätze und Sehenswürdigkeiten zu besuchen, die herrliche Landschaft zu erleben und sich in nächster Umgebung zu erholen.

Neue Attraktion – Fischergrien!

Fast gleichzeitig zum Naturzentrum und den Themenwanderwegen konnte im Gebiet Fischergrien bei den Werd-Weihern das Amphibiengewässer fertiggestellt werden. Hier handelt es sich um ein Projekt des Kantons Aargau. Der Lebensraum Fischergrien gehört zu den Auen- und Amphibienlaichgebieten von nationaler Bedeutung. Er ist ein wichtiger Mosaikstein des Auenschutzparks Aargau im Unteren Aaretal.

In der Schweiz leben heutzutage 19 Amphibienarten – fast 70 % davon befinden sich auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. In der Gemeinde Böttstein wurden einige dieser stark gefährdeten Tierarten wie der Teichmolch, die Gelbbauchunke, der Europäische Laubfrosch, die Geburtshelferkröte die Kreuzkröte oder der Nördliche Kammermolch beobachtet. Das realisierte Projekt bezweckt den Schutz vor allem durch die Erhaltung der nötigen Lebensräume und bemisst eine Fläche von rund 1.2 Hektaren. Neben diesen stark gefährdeten Amphibienarten leben in diesem Auengebiet die Ringelnatter, 12 Libellen- und 54 Vogelarten.

Da das Gewässer auch am Themenwanderweg der Gemeinde liegt, wurde seitens Kantons extra ein Beobachtungshügel erstellt. So bietet sich die ideale Gelegenheit, leicht erhöht, das Gebiet zu beobachten.

BirdLife Naturzentrum

Der Gemeinderat ist stolz, das Naturzentrum in der Gemeinde Böttstein beheimaten zu dürfen und wünscht den Verantwortlichen einen gelungenen Start und in den nächsten Jahren zahlreiche, interessierte Gäste (siehe separater Text zur Eröffnung unter der Rubrik Gesellschaftliches).

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Sanierung alte Turnhalle mit Teilneubau

Bauversicherung (Bauwesen und Bauherrenhaftpflicht):

Basler Versicherung

Spenglerarbeiten und Flachdach: Palla + Partner AG, Kleindöttingen

Fenster aus Holz/Metall: Ernst Keller AG, Klingnau

Aussentüren und Tore aus Metall: Müller Metallbau, Riniken

Gipserarbeiten: Kurtzusch Gipsdesign GmbH, Kleindöttingen

Verputzte Aussenwärmedämmung: Kurtzusch Gipsdesign GmbH, Kleindöttingen

Elemente aus Beton: Studer AG, Frick

Gemeindehaus / Einbau Klimaanlage

Bauplanung und Bauleitung: Hauenstein Märki Architekten GmbH, Gippingen

Sanierung Doppelkindergarten Rain

Ausarbeitung detaillierter Kostenvoranschlag: Hauenstein Märki Architekten GmbH, Gippingen

Erteilte Baubewilligungen

S. Stutz Kanalreinigung AG, Kleindöttingen, Rückbau Absetzbecken, Aufschüttung, Belagsergänzung, Gewerbestrasse 38, Kleindöttingen

Heinz Stalder, Kleindöttingen, Unterstand, Mattenweg 40A, Kleindöttingen

Reto Schneider, Kleindöttingen, freistehende Pergola, Dorfstrasse 13, Kleindöttingen

André Berweger, Klingnau, Aussenparkplätze, Kanalstrasse 3, Kleindöttingen

Rosmarie Waser und Karl Vögeli, Kleindöttingen, Abbruch Lenzenhof und Neubau MFH mit Tiefgarage, Schulhausstrasse 160, Eien, Kleindöttingen

Salvatore Taormina, Kleindöttingen, Schwimmbecken / Gartengestaltung / Carport, Birkenweg 5, Kleindöttingen

Suix Immobilien AG, Untersiggenthal, Fassadensanierung / Photovoltaikanlage, Margrethenweg 7+9, Kleindöttingen

René Mohr, Kleindöttingen, Neubau Pool und Umgebung, Mattenweg 5, Kleindöttingen

Zihlmann Verwaltung, Koblenz, Umbau Erdgeschoss, Sitzplatz und drei neue Aussen-Parkplätze, Dürrestrasse 10, Kleindöttingen





Schule

> © 2019 Christine Schwarz

Projektwoche 2019

Hinweis: Die Projektwoche der Unterstufe fand vom vom 25. Februar bis 1. März 2019 statt und galt als Vorbereitung für die Kinderfasnacht.

Aufgeregt starteten wir am Montagmorgen in unseren eigenen Klassen die lang ersehnte Projektwoche. Die Themen waren schon früh bekannt, was die Vorfreude umso mehr steigerte. Die Kinder konnten sich eine Woche lang einmal in die Haut eines Indianers versetzen, rumalbern wie Ausserirdische oder, nebst bauen von tollen Kunstwerken, auch mal in die Rolle eines Legosteins schlüpfen.

Für gutes Gemüt sorgten Elefanten mit kunterbunten Farben, sowie diverse Flugzeuge der Swiss mit einem Privatpiloten. Der Donnerstag mit der Chesslete kam näher, ein Höhepunkt unserer Projektwoche. Das Wetter spielte mit, genauso wie die Bewohner, die den Lärm machenden Kindern zuwinkten.

Wieder zurück in der Schule wurde in den Zimmern fein gefrühstückt. Und da war er schon, der Schlussspurt am Freitag. Eifrig wurden die Kostüme zu Ende gebastelt, damit wir auch alle bereit waren für die Kinderfasnacht.

In der Woche vom 4. bis 8. März 2019 fand für die Ober- und Mittelstufe die Projektwoche statt. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Angeboten auswählen.

Während sich einige Kinder auf eine kulinarische „Reise durch Europa“ machten, beschäftigten sich andere mit dem Thema Fliegen. Ein paar Kinder tauchten in die Welt von Harry Potter ein, für andere standen Krimis auf der Tagesordnung. Auch Sportler und Bastler fanden entsprechende Angebote. Die Kurse „DJing“, „Kalligraphie“ und „Kurzvideos“ rundeten die Palette ab.

Bei den Schülerinnen und Schülern kam die Projektwoche sehr gut an. Für Furkan, Tania und Valdrin, die den Kurs „Harry Potter“ besucht haben, war das Kennenlernen der Sportart „Quidditch“ ihr persönliches Highlight. Auch Genta und Naser, die am Kurs „Multisport“ teilgenommen haben, konnten neue spannende Erfahrungen machen. Sie hatten besonderen Spass in der Kletterhalle in Lenzburg. Ensar und Yasemine hingegen lernten völlig neue Brettspiele, wie zum Beispiel Backgammon oder Halma, kennen. Sie empfanden das als sehr abwechslungsreich und spannend.

Am Ende der Projektwoche fand eine gut besuchte Ausstellung statt, die das umfangreiche Angebot widerspiegelte. Insgesamt sind sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projektwoche einig: Es war eine spannende und abwechslungsreiche Woche. Alle freuen sich darüber, dass sie in dieser Woche viele neue Kinder und Lehrpersonen kennenlernen durften.

Schulfreie Tage

1. Mai, Tag der Arbeit

Mittwoch schulfrei

Auffahrt

Donnerstag, 30. Mai, und Freitag, 31. Mai 2019, schulfrei

Pfingsten

Pfingstmontag, 10. Juni 2019, schulfrei

Fronleichnam

Donnerstag, 20. Juni, und Freitag, 21. Juni 2019, schulfrei



© 2019 Christine Schwarz

Impressionen Projektwoche



> © 2019 Christine Schwarz

Abgabe Bademarken

Das Schwimmbad Döttingen öffnet voraussichtlich am Samstag, 27. April 2019, seine Türen für die neue Badesaison. Für die Schüler der Gemeinde Böttstein gelten die gleichen Bedingungen wie für diejenigen der Gemeinde Döttingen. Der Preis für ein Abo wurde um Fr. 10.00 erhöht. Die Badeabonnemente für Kinder werden in der Schule für Fr. 40.00 abgegeben. Wird ein Abo an der Schwimmbadkasse gelöst, so sind dafür Fr. 60.00 zu bezahlen.

Die Schüler können vom 27. März bis 29. Mai 2019 bei der Schulverwaltung der Schulen Böttstein Badeabonnemente beziehen. Sollte Ihr Kind ein solches Abo wünschen, bitten wir Sie, ihm Fr. 40.00 sowie ein Foto mitzugeben. Die Abonnemente werden jeweils am Morgen in der grossen Pause abgegeben. Nach dem 29. Mai 2019 können weitere Abonnemente zum regulären Preis in der Badi Döttingen bezogen werden.

Skilager 2019

Nach den warmen und sonnigen Februarwochen waren alle gespannt darauf, wie sich das Wetter anfangs März zeigen würde. Ein grosser Wetterumschwung fand zum Glück nicht statt und nach einigen Schneefällen vor dem Abreisesonntag zeigte sich das Wetter von seiner sonnigen Seite mit frühlingshaften Temperaturen.

Lagerleiter Thomas Brunner konnte auch in diesem Jahr auf sein bewährtes und gut eingespieltes Leiterteam zählen, welches sich zusammensetzte aus ehemaligen Schülern und aktuellen Lehrpersonen der Schule. Das Küchenteam unter der Leitung von Marco Schläfli zauberte jeden Tag ein perfektes Menu auf den Tisch. Die Schule und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr dankbar für den unentgeltlichen Einsatz aller Leitungs- und Küchenpersonen, welche der Schule ermöglichten, ein kostengünstiges und qualitativ hochwertiges Lager zu organisieren. Die Rückmeldungen der Schüler sind deshalb sehr positiv.

Lagerbericht von Can / 5. Primar b

Wir waren im Skilager und hatten dort sehr viel Spass. Auf der Fahrt nach Arosa hörten einige Musik, manche redeten und manche schliefen, so wie ich. Wir machten uns gleich nach dem Bezug der Unterkunft auf den Weg zu den Bergbahnen. Einige hatten Probleme, weil die Schuhe zu eng oder die Skis zu schwer waren. Es machte auf der Piste gleich grossen Spass. Nach dem Skifahren hatten wir Freizeit. Das fand ich toll. Wir nutzten diese zum Einkaufen, Schlafen oder Spielen. Das Essen fand ich oft fein. Nach dem Essen besprachen wir den nächsten Tag und danach spielten wir zusammen. Um zehn Uhr gingen wir schlafen. Am Montag machten wir eine Planänderung, weil es stürmisch war. Am Morgen gingen wir Schlittschuhlaufen und am Nachmittag fuhren wir nach Chur zum Schwimmen. Im Schwimmbad konnten wir relaxen, weil es warmes Wasser hatte und ein Sprudelbad zum Entspannen. Es gab auch Rutschen und Sprungbretter. Am Abend spielten wir Lotto. Wir konnten Uhren, Brillen, Handwärmer oder Füller gewinnen. Am Dienstag waren wir den ganzen Tag auf der Piste. Ich bin etwa fünfzehn Mal die Piste runter gefahren. Ich trainierte das Kurvenfahren. Über Mittag assen wir in einer Hütte unsere Sandwiches. Am Abend machten wir noch eine Schneeballschlacht. Nach dem Nachtessen schauten wir den Film „Pixel“. Ich fand den Film wie alle anderen spannend und hatte Freude am Happyend. Am Mittwochnachmittag durften wir selber entscheiden, ob wir Skifahren oder Schlitteln wollten. Ich wählte Schlittenfahren. Ich fuhr auf dem Schlitten mit Fikret, der sehr gut fahren konnte. Wir zwei waren ein gutes Team, denn wir waren die ersten, die unten waren. Am Donnerstag war der letzte Tag auf der Piste. Es hatte richtig viel Neuschnee. Ich hatte Angst, denn ich hatte mit Tiefschnee nicht die besten Erfahrungen gemacht. Zum Glück kannte ich die Piste schon gut. Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg zu einer Hütte, welche hoch oben im Skigebiet liegt. Es stürmte so stark, dass die Gondel nicht mehr fuhr. Herr Brunner organisierte für uns einen Schneebob (Pistenratrak, Anm. der Redaktion). Den Namen Schneebob habe ich selber erfunden, weil der richtige Name schwer zu merken war. Ich durfte beim Schneebob vorne sitzen und die tolle Aussicht geniessen. Wir spielten zuerst draussen. Nach einer Weile wurden wir zum Essen gerufen. Ich musste mit den Mädchen am Tisch sitzen. Das Fondue war lecker. Nach dem Essen durften wir noch draussen spielen und nach Sonnenuntergang fuhren die meisten mit Fackeln ins Tal. Weil ich meine Hand verletzt hatte, fuhr ich mit dem Schneebob ins Tal. Am Freitag mussten wir alles zusammenpacken, aufräumen und alles putzen. Um zwölf Uhr fuhren wir zurück nach Döttingen und holten da unsere Sachen vom Lkw. Insgesamt fand ich das Lager richtig cool.



© 2019 Thomas Brunner



Skilagerimpressionen





14.01

Kleindöttingen



Gesellschaft

Turnshow © 2019 Reto Schneider

10. Walking Night der Damenriege Eien-Kleindöttingen

Die zehnte Walking Night findet am Freitag, 3. Mai 2019, ab 18.15 Uhr, statt. Zu diesem kleinen Jubiläum lädt die Damenriege die ganze Bevölkerung und alle Vereine ein. Sind Sie gespannt, was das OK für Sie bereithält. Es sind einige Überraschungen geplant. Nutzen Sie die Gelegenheit mit Bekannten, Vereinskollegen, Nachbarn und Freunden an diesem besonderen Marsch teilzunehmen. Nach einem angenehmen Lauf durch die wunderschöne Natur von Böttstein, Schlatt, Fehrenthal und Leuggern kann anschliessend in der Turnhalle feine Pasta und selbstgemachter Kuchen genossen werden. Selbstverständlich fehlt auch der einheimische Wein zu einem gemütlichen Beisammensein nicht! Jeder Teilnehmer bekommt beim Zieleinlauf ein Finishergeschenk. Lassen Sie sich überraschen! Zudem verlosen wir unter allen Startenden viele tolle Preise. Und bereits zur Tradition geworden, wird die grösste teilnehmende Gruppe mit einem speziellen Preis belohnt! Alle, die zum zehnten Mal an diesem tollen Anlass teilnehmen, dürfen das gerne bei der Anmeldung vermerken.

Anmeldungen liegen in den Geschäften in Kleindöttingen auf oder können direkt online unter www.drkleindoettingen.ch getätigt werden. Die Damenriege freut sich auf viele Anmeldungen von Dorfvereinen und Einwohnern und Einwohnerinnen der Gemeinde Böttstein!



Turnshow „TV Geschichte“ 15. bis 17. März 2019

Nun ist es schon Geschichte, die Turnshow „TV Geschichte“ des Turnvereins Eien-Kleindöttingen. Am Wochenende vom 15. bis 17. März 2019 war es soweit. Die Riegen der Turnfamilie Eien-Kleindöttingen präsentierten ihre abwechslungsreiche Turnshow in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen. Das fleissige Üben hat sich gelohnt, so durften die Gäste auf eine packende Reise durch das TV-Programm entführt werden. Das Publikum erwartete turnerische Topleistungen, spannende Showeinlagen und vielseitige Darbietungen. Die sympathische Familie Hugentobler sowie Stargäste wie Thomas Gottschalk und Michelle Hunziker führten mit ihren unterhaltsamen Zwischennummern durchs Programm.

Die Turnfamilie blickt auf ein erfolgreiches Wochenende mit vielen Höchstleistungen und positiven Eindrücken zurück. Die Show war dreimal mit 450 Plätzen ausverkauft, was zeigt, dass es die Mühe wert war. Die Turner bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern für Ihre tatkräftige Mithilfe. Ein besonderer Dank gilt vor allem den zahlreichen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Aber auch dem tollen Publikum für das zahlreiche Erscheinen und den tatkräftigen Applaus.

Am Sonntag, 5. Mai 2019, schreibt der Turnverein Eien-Kleindöttingen erneut Geschichte. Um 16.00 Uhr wird die neue, einheitliche Vereinsbekleidung der Öffentlichkeit präsentiert. Rund 350 Turnerinnen und Turner werden neu eingekleidet. Dazu wird die Bevölkerung, sowie alle Interessierten und Schaulustigen zu einem Apéro in der Mehrzweckhalle eingeladen. Reservieren Sie sich das Datum schon jetzt.

Konzert in der Schlosskapelle Böttstein

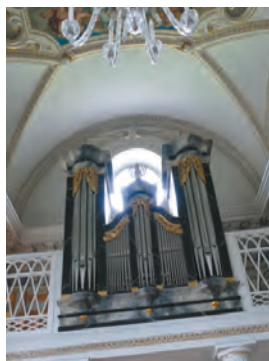
Am Sonntag, 19. Mai 2019, um 17.00 Uhr, findet in der Schlosskapelle Böttstein ein Konzert mit Susanne Oldani, Sopran, Daniel Zehnder, Orgel, und Werner Huwyler, Blockflöten, statt. Es kommen Kompositionen aus verschiedensten Zeitepochen zur Aufführung.

Die Sopranistin Susanne Oldani ist Gesangslehrerin an der Kantonsschule Wettlingen und pflegt eine rege Konzerttätigkeit.

Daniel Zehnder amtiert als Hauptorganist am Verenamünster in Bad Zurzach und ist Musiklehrer an der Bezirksschule Obersiggenthal.

Werner Huwyler ist Orgelbauer und passionierter Blockflötist.

Der Kapellenverein lädt herzlich zum Besuch ein. Eintritt frei, Kollekte.

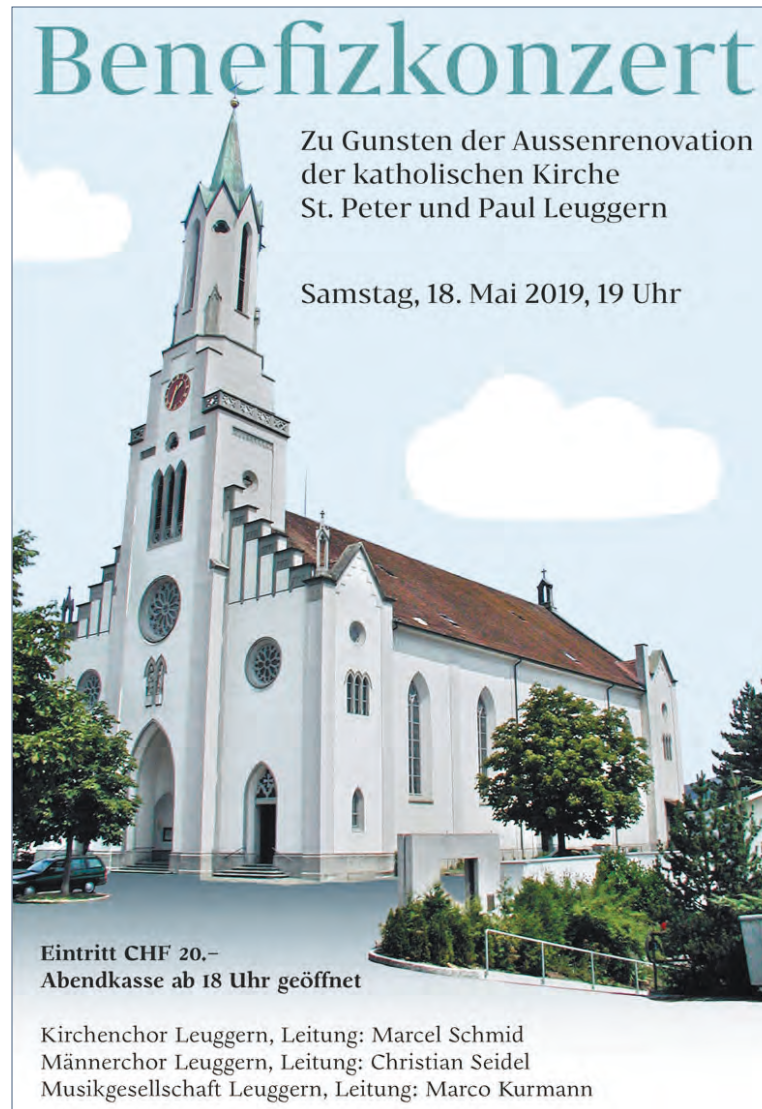


© 2017 Patrick Gasteli

Benefizkonzert

Zu Gunsten der Aussenrenovation
der katholischen Kirche
St. Peter und Paul Leuggern

Samstag, 18. Mai 2019, 19 Uhr



Eintritt CHF 20.-
Abendkasse ab 18 Uhr geöffnet

Kirchenchor Leuggern, Leitung: Marcel Schmid
Männerchor Leuggern, Leitung: Christian Seidel
Musikgesellschaft Leuggern, Leitung: Marco Kurmann

Drei Vereine für einen guten Zweck

Die Kirche Leuggern ist ein Wahrzeichen des Kirchspiels. Der bauliche Zustand der 1853 eingeweihten Kirche ruft nach einer umfassenden Aussenrenovierung. Die bis Ende Jahr dauernden Arbeiten sind im Februar 2019 angelaufen. Die letzte Totalrestaurierung erfolgte 1967 und jene von Turm und Westfassade 1986.

Die Kirche ist nach Ansicht kantonaler und eidgenössischer Fachleute ein bedeutendes Baudenkmal, «ein sakrales Meisterwerk» und ein «historisches Monument ersten Ranges». Die Innenrenovierung 2005 und die Hochaltar-Rekonstruktion 2009 gaben dem Gotteshaus ein grosses Stück der einzigartigen neugotisch-romantischen Architektur zurück. Die Aussenrenovierung ist nun der zweite wichtige Schritt in jüngster Zeit.

Aufgrund der Verbundenheit mit der katholischen Kirche Leuggern haben sich die drei Dorfvereine Kirchenchor, Männerchor und Musikgesellschaft zur Durchführung eines gemeinsamen Benefizkonzertes zu Gunsten der Aussenrenovierung zusammengefunden. Dieses findet am Samstag, 18. Mai 2019, 19.00 Uhr, statt. Die Abendkasse ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Eintritt Fr. 20.00.



© 2019 Naturzentrum

Eröffnung

BirdLife-Naturzentrum

Nach dem Spatenstich im August 2018 ist es nun soweit: Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee wird bald eröffnet! Wir laden Sie herzlich ein, dieses Ereignis am Wochenende vom 25. und 26. Mai 2019 mit uns zu feiern.

Entdecken Sie die moderne Ausstellung zur Artenvielfalt am Stausee und dem Vogelzug, erkunden Sie auf dem Erlebnispfad die Lebensräume einer Aue und begegnen Sie einigen typischen Tierarten. Gross und Klein erwartet zudem ein attraktiver Postenlauf mit Wettbewerb. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl sorgen ein Café und die Festwirtschaft des Naturschutzvereins Aare-Rhein.

Detaillierte Informationen finden Sie in Kürze auf der Website www.naturzentrum-klingnauerstausee.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee, Stauseestrasse 101, 5314 Kleindöttingen, Tel. 056 268 70 60, info@naturzentrum-klingnauerstausee.ch



16.56

Kleindöttingen

Gewerbe

TanzDach

Schule für Ballett, Tanz + Musik

Seit 16 Jahren gibt es im Unteren Aaretal eine Tanz- und Musikschule, die Kindern ab 4 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen ein vielseitiges Angebot bietet.

Das TanzDach, früher in Klingnau und seit 2 Jahren an der Hauptstrasse 26 in Kleindöttingen zuhause, versteht sich als musisch-kreative Bildungsstätte, in der ein Team von professionell ausgebildeten Leitern mit viel Herzblut und Engagement, liebevoller Sorgfalt, mitreissender Leidenschaft und ansteckender Begeisterung den Menschen das Tanzen, Singen und Musizieren beibringt.

Diese Aktivitäten gehören zu den ältesten menschlichen Ausdrucksformen, machen glücklich und fördern ausserdem die Intelligenz, so belegen es wissenschaftliche Studien: die mentale Leistungsfähigkeit wird gesteigert, weil im Gehirn mehrere Funktionen gleichzeitig angeregt werden.

Im TanzDach gibt es einen grossen Ballettsaal mit Spiegelwand, einen schönen Musikraum, ein Zimmer als Garderobe und zum Verweilen mit einer Kaffee- und Tee-Ecke. Im Eingangsbereich zeugen viele bunte Fotocollagen von den beeindruckenden Schulaufführungen auf der Bühne. Zuletzt war es die Geschichte "Der kleine Prinz", mit der die kleinen und grossen KünstlerInnen das Publikum verzaubert und berührt haben.

Auch ohne Bühnenauftritte wird im TanzDach fleissig geübt, geprobt, geschwitzt und gelacht. Kurse in kreativem Kinderanz, Ballett, Stepptanz, Zumba, HipHop, Pilates, Solo-Gesang, Yodeling, Schlagzeug und Congas/Bongos werden von einem kompetenten Lehrerteam (Claire, Kathrin, Giovanna und Stephan) unterrichtet, dem die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen am Herzen liegt.



© 2019 TanzDach

TanzDach-Leitung

Claire Birrfelder May ist Aargauerin, aber in Luzern aufgewachsen. Ihr Beruf als ausgebildete Ballett-Tänzerin brachte sie an zahlreiche Theater, Festivals und Kompanien in ganz Europa. Noch während ihrer Tanzkarriere absolvierte Claire ein Studium für Tanzkultur, Tanzpädagogik an der Uni Bern und eines in Tanzmedizin. Neben dem TanzDach bildet sie heute als Ballett-Dozentin in Zürich junge Menschen zu Berufstänzern und -tänzerinnen aus.

Stephan May aus Hof (D) lebt seit 1990 in der Schweiz. Obwohl eigentlich Rock-Sänger liess er seine Stimme klassisch ausbilden und sang u.a. im Chor des Opernhaus Zürich. Heute umfasst sein Repertoire Country, Rock, Pop, Musical, Jazz bis Schlager. Im TanzDach unterrichtet er Gesang, Yodeling, Schlagzeug/Congas/Bongos und gibt Workshops. Mit "cloudsilver Country Music" steht er live auf der Bühne.

TanzDach
Hauptstrasse 26
5314 Kleindöttingen
Tel. 056 245 12 82
www.mayart.ch
tanzdach@mayart.ch





13.11
Kleindöttingen

Zu Besuch bei...

Mittagstisch-Team

„Kindsgerecht und ausgewogen!“

Seit vielen Jahren haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den Mittagstisch zu besuchen. Seit 7. Januar 2019 werden sie von Frau Claudia Brechbühler und ihrem Team bekocht und beaufsichtigt.

Wie haben Sie sich eingelebt? Sehr, sehr gut. Das Team besteht aus einer guten Mischung aus erfahrenen (seit 2012) und neuen Kräften (Januar 2019).

Worauf achten Sie bei der Wahl der Menüs? Die Verpflegung soll kindsgerecht und ausgewogen sein. Die Kinder dürfen aber auch Wünsche einbringen, die in Abstimmung mit dem Plan dann umgesetzt werden.

Wie viele Kinder nehmen am Mittagstisch teil? Es sind 18 verschiedene Kinder, die vom Angebot Gebrauch machen. Pro Woche (4 Tage) werden 41 Essen zubereitet.

Wie sieht so ein Menü beispielsweise aus? Vorspeise: Blattsalat. Hauptgang: Schweinsschnitzel mit Risotto Milanese. Dessert: Fantaschnitte (Biscuit, crème fraîche, Rahm und Früchte). Wir können aber auch Alternativen bieten, wenn z.B. jemand kein Fleisch isst.

Was haben die Kinder am liebsten? Pizzatoast. Grundsätzlich essen aber alle Kinder alles gerne.

Wie viele Erwachsene sind jeweils im Einsatz? Es stehen immer 2 Erwachsene im Einsatz. Sie sorgen für die Zubereitung des Essens wie auch die Aufsicht vor Ort.

Etwas Spezielles erlebt? Ja, bei einem Kind haben wir die Unverträglichkeit auf Äpfel festgestellt, was bislang nicht bekannt war.

Was ist Ihr Ziel für die nächsten Monate? Wir wollen den Stand halten und kontinuierlich ausbauen. Dafür haben wir in den letzten Wochen ein familiäres Klima schaffen können und pflegen einen freundlichen Umgang untereinander. Gerne freuen wir uns auf weiteren Zuwachs in unserer Mittagstisch-Familie.



© 2019 Monika Meier

Köchin

Claudia Brechbühler, Würenlingen, stand während vielen Jahren für den Mittagstisch in Würenlingen im Einsatz. Sie wendet rund 3 Stunden pro Tag für die Zubereitung/Verpflegung sowie wöchentlich 2 Stunden für den Einkauf auf.

Administration

Die Administration wie An-/Abmeldungen, Stundenabrechnungen, Teilnehmerkontrolle oder Telefonate wird durch Martina Burger, Kleindöttingen, erledigt. Ihr Aufwand bemisst sich auf rund 2 Stunden pro Woche.

Das Aufsichtsteam

(Stand März 2019)
Manuela Hirschi, Kleindöttingen,
Ayse Karabacak, Kleindöttingen,
Yulia Matthes, Kleindöttingen,
Doris Stumm, Kleindöttingen,
sind täglich 1 ½ Stunden im Einsatz.

Angebot

Wann: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Was: Jeweils Salat, Hauptgang, Dessert
Kosten: Verpflegung inklusive Aufsicht Fr. 12.00
Reduktion: Mittels Betreuungsgutscheinen bis Fr. 6.00

Kontakt

Administration Mittagstisch
Frau Martina Burger
Mobile 078 926 40 78
mittagstisch@boettstein.ch
www.boettstein.ch

Agenda

02.05.2019

Kulturnetz - Böttstein ..verbindet

19.00 Uhr Schloss Böttstein

03.05.2019

Walking Night

Damenriege Eien-Kleindöttingen

06.05.2019

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

11.05.2019

Obligatorische Schiesspflicht

9.30 bis 11.30 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

15.05.2019

Seniorenausflug

Gemeinde Böttstein

19.05.2019

Konzert

17.00 Uhr Schlosskapelle Böttstein

25.05.2019

Neuzuzügetreffen

Gemeinde Böttstein

25./26.05.2019

Eröffnung BirdLife-Naturzentrum

Stauseestrasse 101, Kleindöttingen

26.05.2019

Jungtierschau KTZV Unteres Aaretal

Reitplatz Grie, Klingnau

01.06.2019

Obligatorische Schiesspflicht

9.00 bis 12.00 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

05.06.2019

Ortsbürgergemeindeversammlung

19.00 Uhr Innerdorfstrasse 26, Eien

08.06.2019

Papiersammlung

Turnverein Eien-Kleindöttingen


conex

Auflage: 2'000 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 03 / Juni/Juli: **Donnerstag, 23. Mai 2019**

> Nr. 04 / August/September: **Donnerstag, 25. Juli 2019**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch